

RADEVORMWALD

---

# Bürgerbus wird kaum erwähnt

## Mobilitätskonzept

Im Mobilitätskonzept ist auch über den ÖPNV geschrieben worden. Allerdings finde ich auf den 199 Seiten nur einen Satz über den Bürgerbus in Radevormwald. Es wird nur erwähnt, dass es ihn seit 2004 schon gibt.

Auch bei den Maßnahmen ist mir nichts aufgefallen, das man die Aktivitäten der Ehrenamtler einbezieht mit dem Ziel, den Rader Bürgern die Nutzung des Bürgerbusses näher zu bringen. Der Bürgerbus fährt allein sechs Mal täglich auf der Stadtlinie bis zu 33 Haltestellen an. Fast jeder Bürger hat eine Haltestelle vor der Haustür. Der Fahrpreis, zum Beispiel mit einer Viererkarte, liegt bei gerade einmal 1,35 Euro je Fahrt. Täuscht der Eindruck, dass die Möglichkeiten der Nutzung des Bürgerbusses weder bei den Planern des ÖPNV noch in der Bürgerschaft in Radevormwald richtig angekommen ist?

Übrigens fährt der Bürgerbus bedingt durch eine Ausgleichszahlung „klimaneutral“. Das bedeutet jeder Bürger kann sich guten Gewissens in den Bürgerbus setzen und mitfahren, es wird kein zusätzliches CO<sub>2</sub> ausgestoßen. Selbst ein Elektroauto hat durch die Produktion eine schlechtere Klimabilanz als der Bürgerbus in Radevormwald.

ERHARD HOMBRECHER

PER E-MAIL